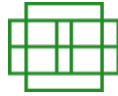


PHILHARMONISCHES



STAATSORCHESTER

PRESSEMELDUNG

DIE BLAUE WOCHEN 2026 –
GEGENSÄTZE ZIEHEN SICH
AN

DAS PHILHARMONISCHE
STAATSORCHESTER
HAMBURG PRÄSENTIERT DIE
ZWEITE AUSGABE SEINES
FESTIVALS – VIER KONZERTE
ZWISCHEN TAG UND NACHT,
HÖHEN UND TIEFEN,
HARMONIE UND DISSONANZ
SOWIE NÄHE UND DISTANZ

LIEBE MEDIENVERTRETER:INNEN

English version below*

Hamburg, 25. September 2026 – Das Philharmonische Staatsorchester Hamburg lädt vom **16. bis 26. Oktober 2026** zur zweiten Ausgabe von **DIE BLAUE WOCHE** ein. Unter der Leitung von **Omer Meir Wellber** steht das Festival in diesem Jahr unter dem Motto „**Gegensätze ziehen sich an**“. Vier Blaue Konzerte verbinden unterschiedliche Epochen, Klangwelten und Konzertformate.

Omer Meir Wellber, Generalmusikdirektor der Staatsoper Hamburg und des Philharmonischen Staatsorchesters Hamburg:

„Die zweite Ausgabe unseres Festivals DIE BLAUE WOCHE wird ganz besonders. Ich freue mich vor allem auf das 3. Blaue Konzert, das im Zeichen von Spiritualität, Liebe, Mut und religiösen Elementen steht. All das spiegelt sich auf besondere Weise in den beiden Werken des Abends wider: Zum einen in Pergolesis geliebttem Stabat Mater, einem der schönsten Werke der Musikgeschichte. Zum anderen in Schnittkes Violakonzert, in dem wir anhand der Geschichte der Muttergottes Maria auf ganz besondere Weise die Lebensgeschichte von Schnittke durchlaufen. Im Rahmen der weiteren Blauen Konzerte suchen wir ebenso nach spannenden Verbindungen zwischen Gegensätzen und Ambivalenzen. Ich wünsche unseren Besuchern dabei viele überraschende, inspirierende und fesselnde Momente!“

Mit **TAG & NACHT, HÖHEN & TIEFEN, HARMONIE & DISSONANZ** sowie **NÄHE & DISTANZ** erkundet DIE BLAUE WOCHE musikalische Gegensätze und Übergänge. Kammermusik trifft auf große Orchesterbesetzungen, akustische Klänge auf Elektronik, Improvisation auf festgelegte Werke. Die vier Konzerte finden an unterschiedlichen Orten statt und laden dazu ein, Musik aus ungewohnten Perspektiven zu erleben.

PROGRAMM

Eine Konzertnacht von der Abenddämmerung bis zum Morgen

1. Blaues Konzert TAG & NACHT

16. Oktober 2026 · 19:30 bis ca. 07:30

JazzHall der Hochschule für Musik und Theater Hamburg

Von der Abenddämmerung bis in den nächsten Morgen: Das erste Blaue Konzert verbindet Kammermusik mit Jazz und Live-Elektronik. Von **19:30 bis etwa 01:00** spielen Ensembles des Philharmonischen Staatsorchesters und Gäste aus dem Jazzbereich Werke unter anderem von **Bach, Beethoven, Brahms, Arvo Pärt und**

Nils Frahm bzw. weiteren zeitgenössischen Positionen. Die **Gebrüder Teichmann** erweitern das Programm mit Live-Elektronik.

Von **01:00 bis 06:00** geht das Konzert in eine nächtliche Soundkulisse über. Das Publikum kann in der JazzHall übernachten. Am Morgen folgen **Live-Musik, Breathing Yoga, Kaffee und Croissants**, bevor die Konzernacht gegen 07:30 endet.

Klang zwischen tiefsten Frequenzen und höchsten Tönen

2. Blaues Konzert HÖHEN & TIEFEN

21. Oktober 2026 · 19:30

resonanzraum · Feldstraße 66 · 20359 Hamburg

Tiefe elektronische Frequenzen und Instrumente wie **Kontrabass, Bassposaune, Tuba und Kontrafagott** treffen auf hohe Streicher- und Schlagzeugklänge und Obertöne. **Live-Visuals** erweitern das Konzert um eine visuelle Ebene.

Das rund **75-minütige Programm** verbindet Kammermusik, elektronische und elektroakustische Werke sowie Improvisation. Zu hören sind unter anderem Werke von **Donnacha Dennehy, Franz Schubert und John Adams**. Bereits zum Einlass präsentiert **subbar** audiovisuelle elektronische Arbeiten. Im Anschluss klingt der Abend bei Drinks aus.

Barock trifft Moderne

3. Blaues Konzert HARMONIE & DISSONANZ

25. Oktober 2026 · 11:00

26. Oktober 2026 · 20:00

Elbphilharmonie · Großer Saal

Im Mittelpunkt stehen **Giovanni Battista Pergolesis „Stabat Mater“** von 1736 und **Alfred Schnittkes Violakonzert** von 1985. Unter der Leitung von **Omer Meir Wellber** werden die beiden Werke miteinander verschränkt: Barock und Moderne, Harmonie und Dissonanz treten in einen musikalischen Dialog.

Den Solopart in Schnittkes Violakonzert übernimmt **Lawrence Power**. In Pergolesis „Stabat Mater“ sind **Aloisia De Nardis** und **Janetka Hoco** zu erleben. Beide Sängerinnen gehören zur **Accademia del Maggio Musicale Fiorentino**, mit der das Philharmonische Staatsorchester für dieses Konzert kooperiert. Ein **Lichtdesign von Bernd Gallasch** ergänzt das Konzert um eine visuelle Ebene.

Nähe und Distanz als räumliches Klangerlebnis

4. Blaues Konzert NÄHE & DISTANZ

25. Oktober 2026 · 18:00

St. Johanniskirche-Harvestehude

Das vierte Blaue Konzert löst die klassische frontale Konzertstruktur auf: Die Musikerinnen und Musiker sind im Kirchenraum verteilt, sodass ein **multiperspektivischer Raumklang** entsteht.

Im Mittelpunkt steht das **Akkordeon als Instrument des Jahres 2026**. Als Solist ist **Martynas Levickis** zu erleben, der 2023 als „Instrumentalist des Jahres“ mit dem OPUS Klassik ausgezeichnet wurde. Gemeinsam mit Levickis spielt auch **Omer Meir Wellber**, der selbst Akkordeonist ist, kurze Werke und Improvisationen.

Auf dem Programm stehen Werke von **Georges Delerue, Charles Ives, Daniel Nelson und Ralph Vaughan Williams** sowie weitere kurze Werke und Improvisationen für Akkordeon. Musikerinnen und Musiker des **Landesjugendorchesters** spielen gemeinsam mit den Profis des Philharmonischen Staatsorchesters.

Das Konzert dauert etwa **70 bis 80 Minuten ohne Pause**.

Musik als Raum für Begegnung

DIE BLAUE WOCHE verbindet unterschiedliche musikalische Epochen, Besetzungen und Ausdrucksformen. Von der durchwachten Konzernacht über elektronische Klangwelten und die Begegnung von Barock und Moderne bis zum räumlichen Konzerterlebnis in der Kirche zeigen die vier Blauen Konzerte unterschiedliche Facetten des Festivalmottos: **Gegensätze ziehen sich an**.

DIE BLAUE WOCHE 2026 – DAS PROGRAMM IM ÜBERBLICK

16.–26. Oktober 2026

Festival des **Philharmonischen Staatsorchesters Hamburg**
Leitung: **Omer Meir Wellber**

1. Blaues Konzert – TAG & NACHT

16. Oktober 2026 · 19:30 bis ca. 07:30

JazzHall der Hochschule für Musik und Theater Hamburg

Programm & Format:

Kammermusikalisches Programm mit Musikerinnen und Musikern des
Philharmonischen Staatsorchesters und Gästen aus dem Jazzbereich · Live-
Elektronik der Gebrüder Teichmann · nächtliche Soundkulisse · Breathing Yoga ·
Live-Musik · Kaffee und Croissant

2. Blaues Konzert – HÖHEN & TIEFEN

21. Oktober 2026 · 19:30

resonanzraum · Feldstraße 66 · 20359 Hamburg

Programm:

Kammermusik · elektronische und elektroakustische Werke · Improvisation ·
audiovisuelle Elemente · Werke u. a. von Donnacha Dennehy, Franz Schubert und
John Adams

Dauer: ca. 75 Minuten

Im Anschluss: Drinks

3. Blaues Konzert – HARMONIE & DISSONANZ

25. Oktober 2026 · 11:00

26. Oktober 2026 · 20:00

Elbphilharmonie · Großer Saal

Programm:

Alfred Schnittke: *Konzert für Viola und Orchester*

Giovanni Battista Pergolesi: *Stabat Mater*

Mit: Lawrence Power · Aloisia De Nardis · Janetka Hoco · Philharmonisches
Staatsorchester Hamburg

Leitung: Omer Meir Wellber

Lichtdesign: Bernd Gallasch

In Kooperation mit: Accademia del Maggio Musicale Fiorentino

4. Blaues Konzert – NÄHE & DISTANZ

25. Oktober 2026 · 18:00

St. Johanniskirche-Harvestehude

Programm:

Georges Delerue: *Fanfares pour tous les temps (Ausschnitte)*

Charles Ives: *The Unanswered Question*

Daniel Nelson: *The Ghost Machine Treatise* – Konzert für Akkordeon und Orchester

Ralph Vaughan Williams: *Fantasia on a Theme by Thomas Tallis*

Kurze Werke und Improvisationen für Akkordeon solo und Duo

Mit: Martynas Levickis · Omer Meir Wellber · Musikerinnen und Musiker des Philharmonischen Staatsorchesters Hamburg und des Landesjugendorchesters

Dauer: ca. 70–80 Minuten · ohne Pause

Tickets und weitere Informationen:

www.die-hamburgische-staatsoper.de

AKKREDITIERUNG & KONTAKT

Medienvertreter:innen sind herzlich eingeladen.

Bitte akkreditieren Sie sich unter: tanja.franke@staatsoper-hamburg.de.

Tanja Franke

Pressesprecherin der Staatsoper Hamburg und des Philharmonischen Staatsorchesters Hamburg

Große Theaterstraße 25, 20354 Hamburg

T: +49 (0)40 35 68 401

M: +49 (0)152 228 48 532

E-Mail: tanja.franke@staatsoper-hamburg.de

<https://www.die-hamburgische-staatsoper.de/de>

Presseportal:

<https://www.die-hamburgische-staatsoper.de/de/presse#pressedownloads>

Passwort: HSOpresse

PRESS RELEASE

**DIE BLAUE WOCHEN 2026 –
OPPOSITES ATTRACT**

THE PHILHARMONIC STATE

ORCHESTRA HAMBURG PRESENTS THE SECOND EDITION OF ITS FESTIVAL – FOUR CONCERTS BETWEEN DAY AND NIGHT, HIGHS AND LOWS, HARMONY AND DISSONANCE AS WELL AS PROXIMITY AND DISTANCE

DEAR MEMBERS OF THE MEDIA

German version above*

Hamburg, September 25, 2026 – The Philharmonic State Orchestra Hamburg invites audiences to the second edition of **DIE BLAUE WOCHE** from **October 16 to 26, 2026**. Under the direction of **Omer Meir Wellber**, this year's festival is dedicated to the theme "**Opposites Attract**". Four Blue Concerts bring together different eras, sound worlds and concert formats.

Omer Meir Wellber, General Music Director of the Hamburg State Opera and the Philharmonic State Orchestra Hamburg:

„The second edition of our festival DIE BLAUE WOCHE will be very special. Above all, I am looking forward to the 3rd Blue Concert, which is dedicated to spirituality, love, courage and religious elements. All of this is reflected in a very special way in the two works of the evening: on the one hand in Pergolesi's beloved Stabat Mater, one of the most beautiful works in music history. On the other hand in Schnittke's Viola Concerto, in which, through the story of the Virgin Mary, we experience Schnittke's life story in a very special way. As part of the other Blue Concerts, we are likewise looking for exciting connections between opposites and ambivalences. I wish our visitors many surprising, inspiring and captivating moments!"

With **DAY & NIGHT, HIGHS & LOWS, HARMONY & DISSONANCE** as well as **PROXIMITY & DISTANCE**, DIE BLAUE WOCHE explores musical opposites and transitions. Chamber music meets large orchestral forces, acoustic sounds meet electronics, improvisation meets fixed works. The four concerts take place at different venues and invite audiences to experience music from unfamiliar

perspectives.

PROGRAMME

A Concert Night from Dusk to Morning

1st Blue Concert DAY & NIGHT

October 16, 2026 · 07:30 p.m. to approx. 07:30 a.m.

JazzHall at the University of Music and Theatre Hamburg

From dusk into the following morning: the first Blue Concert combines chamber music with jazz and live electronics. From **07:30 p.m. until around 01:00 a.m.**, ensembles of the Philharmonic State Orchestra and guests from the jazz scene will perform works by **Bach, Beethoven, Brahms, Arvo Pärt and Nils Frahm, among others, as well as further contemporary works.** The **Teichmann Brothers** expand the programme with live electronics.

From **01:00 a.m. to 06:00 a.m.**, the concert transitions into a nocturnal soundscape. The audience can spend the night at the JazzHall. In the morning, **live music, Breathing Yoga, coffee and croissants** will follow before the concert night comes to an end at around 07:30 a.m.

Sound between the Lowest Frequencies and the Highest Tones

2nd Blue Concert HIGHS & LOWS

October 21, 2026 · 07:30 p.m.

resonanzraum · Feldstraße 66 · 20359 Hamburg

Low electronic frequencies and instruments such as **double bass, bass trombone, tuba and contrabassoon** meet high string and percussion sounds and overtones. **Live visuals** add a visual dimension to the concert.

The approximately **75-minute programme** combines chamber music, electronic and electroacoustic works as well as improvisation. Works by **Donnacha Dennehy, Franz Schubert and John Adams**, among others, will be performed. From the time of admission, **subbar** will present audiovisual electronic works. The evening will conclude with drinks.

Baroque Meets Modernity

3rd Blue Concert HARMONY & DISSONANCE

October 25, 2026 · 11:00 a.m.

October 26, 2026 · 08:00 p.m.

Elbphilharmonie · Grand Hall

At the centre are **Giovanni Battista Pergolesi's "Stabat Mater"** from 1736 and **Alfred Schnittke's Viola Concerto** from 1985. Under the direction of **Omer Meir Wellber**, the two works are interwoven: Baroque and modernity, harmony and dissonance enter into a musical dialogue.

The solo part in Schnittke's Viola Concerto is performed by **Lawrence Power**. In Pergolesi's "Stabat Mater", **Aloisia De Nardis** and **Janetka Hoco** can be experienced. Both singers are members of the **Accademia del Maggio Musicale Fiorentino**, with which the Philharmonic State Orchestra is cooperating for this concert. A **lighting design by Bernd Gallasch** adds a visual dimension to the concert.

Proximity and Distance as a Spatial Sound Experience

4th Blue Concert PROXIMITY & DISTANCE

October 25, 2026 · 06:00 p.m.

St. Johanniskirche-Harvestehude

The fourth Blue Concert dissolves the traditional frontal concert structure: the musicians are distributed throughout the church space, creating a **multi-perspective spatial sound**. At the centre is the **accordion as Instrument of the Year 2026**. The soloist is **Martynas Levickis**, who was awarded the OPUS Klassik in 2023 as "Instrumentalist of the Year". **Omer Meir Wellber**, himself an accordionist, will also perform short works and improvisations together with Levickis.

The programme includes works by **Georges Delerue, Charles Ives, Daniel Nelson and Ralph Vaughan Williams**, as well as further short works and improvisations for accordion. Musicians from the **State Youth Orchestra** will perform together with the professionals of the Philharmonic State Orchestra.

The concert lasts approximately **70 to 80 minutes without an interval**.

Music as a Space for Encounter

DIE BLAUE WOCHE brings together different musical eras, ensembles and forms of expression. From the concert night spent awake through electronic sound worlds and the encounter between Baroque and modernity to the spatial concert

experience in the church, the four Blue Concerts show different facets of the festival theme: **Opposites Attract**.

DIE BLAUE WOCHEN 2026 – PROGRAMME AT A GLANCE

October 16.–26., 2026

Festival of the **Philharmonic State Orchestra Hamburg**

Conductor: Omer Meir Wellber

1st Blue Concert – DAY & NIGHT

October 16, 2026 · 07:30 p.m. to approx. 07:30 a.m.

JazzHall at the University of Music and Theatre Hamburg

Programme & Format:

Chamber music programme with musicians of the Philharmonic State Orchestra and guests from the jazz scene · Live electronics by the Teichmann Brothers · nocturnal soundscape · Breathing Yoga · live music · coffee and croissant

2nd Blue Concert – HIGHS & LOWS

October 21, 2026 · 07:30 p.m.

resonanzraum · Feldstraße 66 · 20359 Hamburg

Programme:

Chamber music · electronic and electroacoustic works · improvisation · audiovisual elements · works by, among others, Donnacha Dennehy, Franz Schubert and John Adams

Duration: approx. 75 minutes

Afterwards: Drinks

3rd Blue Concert – HARMONY & DISSONANCE

October 25, 2026 · 11:00 a.m.

October 26, 2026 · 08:00 p.m.

Elbphilharmonie · Grand Hall

Programme:

Alfred Schnittke: *Concerto for Viola and Orchestra*

Giovanni Battista Pergolesi: *Stabat Mater*

With: Lawrence Power · Aloisia De Nardis · Janetka Hoco · Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

Conductor: Omer Meir Wellber

Lighting design: Bernd Gallasch

In cooperation with: Accademia del Maggio Musicale Fiorentino

4th Blue Concert – PROXIMITY & DISTANCE

October 25, 2026 · 06:00 p.m.

St. Johanniskirche-Harvestehude

Programme:

Georges Delerue: *Fanfares pour tous les temps (Ausschnitte)*

Charles Ives: *The Unanswered Question*

Daniel Nelson: *The Ghost Machine Treatise* – Concerto for Accordion and Orchestra

Ralph Vaughan Williams: *Fantasia on a Theme by Thomas Tallis*

Short works and improvisations for solo accordion and duo

With: Martynas Levickis · Omer Meir Wellber · musicians of the Philharmonic State Orchestra Hamburg and the State Youth Orchestra

Duration: approx. 70–80 minutes · without interval

Tickets and further information:

www.die-hamburgische-staatsoper.de

ACCREDITATION & CONTACT

Media representatives are cordially invited.

Please register for accreditation at: tanja.franke@staatsoper-hamburg.de.

Tanja Franke

Press Spokesperson of the Hamburg State Opera and the Philharmonic State Orchestra Hamburg

Große Theaterstraße 25, 20354 Hamburg

T: +49 (0)40 35 68 401

M: +49 (0)152 228 48 532

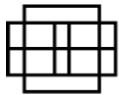
E-Mail: tanja.franke@staatsoper-hamburg.de

<https://www.die-hamburgische-staatsoper.de/de>

Press Portal:

<https://www.die-hamburgische-staatsoper.de/de/presse#pressedownloads>

Passwort: HSOpresse



PHILHARMONISCHES
STAATSORCHESTER
HAMBURG



IMPRESSUM

Freie und Hansestadt Hamburg

Landesbetrieb Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

Große Theaterstraße 25

20354 Hamburg

T: +49 (0)40 35 68 0

F: +49 (0)40 35 68 456

www.die-hamburgische-staatsoper.de

Generalmusikdirektor: Omer Meir Wellber · Kaufmännischer Geschäftsführer: Dr. Matthias Schloderer · Umsatzsteuer-ID: DE 118509725 · Inhaltlich Verantwortlich: Landesbetrieb Philharmonisches Staatsorchester Hamburg, vertreten durch die Geschäftsführung